Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: 2 (1928)

Heft: 9

Artikel: I. Internationale Bureau-Fachausstellung in Basel

Autor: E.Z.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780057

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

*

I. INTERNATIONALE BUREAU-FACHAUSSTELLUNG IN BASEL

29. September bis 15. Oktober 1928

Zweck der Ausstellung

Basel macht vermittelst seines «büro», eines weiss-rotschwarzen Schriftplakates, auf die erste Internationale Bureaufach-Ausstellung in der Schweiz aufmerksam, für welche Ende September die Tore der Mustermessegebäude geöffnet werden.

Wie der Künstler in seinem Plakat mit alter Form und Schreibweise gebrochen hat, so bricht die heutige Zeit im Wirtschaftsleben mit den althergebrachten, unrationellen Arbeits- und Betriebsmethoden. Da ist es naturgemäss, dass hunderte von Arbeitskraft und Zeit sparender Maschinen und Einrichtungen feilgeboten werden. Diese Fachausstellung bedeutet für Industrie, Handel und Verwaltung eine Konzentration des Angebotes der neuesten Rationalisierungsmethoden und -bestrebungen, sie verschafft einen Überblick und Gelegenheit zum zweckmässigen Kauf. Die Verkäufer finden die meisten ernsthaften Interessenten nicht nur aus der Schweiz, sondern auch aus dem Ausland, und können ihre Ausstellungsgegenstände in richtiger Weise vorführen.

Beschickung und Umfang der Ausstellung

Die Teilnahme an der Internationalen Bureau-Fachausstellung in Basel ist eine überaus gute. Alle Länder, welche eine eigene Bureaumaschinen- und Bureaubedarfsindustrie besitzen, sind vertreten. In- und Ausland
werden eine Reihe Maschinen und Neuerungen, alle in
praktischer und vielseitiger Anwendung zeigen, die bisher gar nicht oder nur wenig bekannt waren. Der Ausstellungsbesucher wird eine Fülle von Anregungen erhalten, deren Verfolgung und Verwirklichung seinem
eigenen Geschäfte und der gesamten Wirtschaft nützlich sein wird.

Im offiziellen Katalog werden folgende Hauptgruppen unterschieden:

- I. Bureaumaschinen;
- II. Bureaumöbel und -einrichtungen;
- III. Bureauorganisation;
- IV. Kleine Bureaumaschinen, Bureauapparate und Bureaubedarfsartikel;
- V. Papiere;
- VI. Graphische Erzeugnisse, Propaganda und Werbemittel;
- VII. Normung im Bureau;
- VIII. Verpackung, Versand- und Transportmittel;
 - IX. Kaufmännisches Bildungswesen;
 - X. Fachliteratur, Adressbücher, Codes usw.;
- XI. Bureaureinigung;
- XII. Diverses.

Versäumen Sie nicht, Ihre Tessinerferien mit einer Reise durch das

hochromantische

CENTOVALLI zu verbinden

Die schönste und kürzeste Verbindung der Westschweiz sowie des Berner Oberlandes mit dem Tessin führt über **Domodossola** nach **Locarno**

Reisende im Transitverkehr benötigen weder Reisepass noch Touristenkarten; die durchgehende Fahrkarte, mit der Unterschrift des Trägers versehen, gilt als Ausweis!

MAGGIATAL-BAHN

SCHIFFAHRT auf dem LANGENSEE

Locarno-Pontebrolla-Bignasco

Locarno-Pallanza-Isola Bella-Stresa

Ferrovie Regionali Ticinesi Locarno



SAISON 1928 * Erstmals offen vom 1. März-10. November ohne Unterbruch

BRISSAGO bei LOCARNO/Tessin

Einziges Familienhotel mit modernem Komfort in grossem Park direkt am See gelegen, mit anschliessendem, eigenem Strandbad Ruder- u. Angelsport, Tennis Liegeplätze

— Ruhe — Sonne — Blumen Hydro- und Elektrotherapie im Hause — Eigene Garage, Orchester Hotel-Auto an allen Zügen Bahnhof Locarno

Pensionspreis von Fr. 13. - an

Direktion: J. Kleiner.

Die schweizerische Post-, Telegraßhen- und Teleßhonverwaltung ermöglicht an der Ausstellung dem Besucher
einen Einblick in den innern Dienst eines neuzeitlich
eingerichteten Post-, Telegraßhen- und Teleßhonbureaus.
Die an dieser Stelle verwendeten Bureaumaschinen,
Förderanlagen mit Rutschen, Rohr- und Seilposten,
elektrischen Stempelmaschinen usw. werden ebenfalls
in Tätigkeit vorgeführt. Es wird gezeigt, wie die Postverwaltung den Forderungen der Wirtschaftlichkeit zu
entsprechen bestrebt ist und ihre Leistungen den täglich
wachsenden Ansprüchen anpasst.

Ehrenkomitee und Ausstellungsleitung

Herr Ed. Schulthess, schweizerischer Bundespräsident, hat den Ehrenvorsitz übernommen. Dem Ehrenkomitee gehören die Präsidenten grosser wirtschaftlicher Verbände (Bank, Industrie, Handel, Gewerbe usw.) an, sowie die Direktoren der grossen staatlichen Betriebe (Eisenbahn, Post, Telegraph und Telephon usw.) und die in Basel ansässigen Berufskonsuln fremder Staaten.

Die praktische Organisation untersteht leitenden Personen aus den verschiedenen Wirtschaftsgruppen.

Internationaler Kurs für rationelles Wirtschaften

Vom 1. bis 6. Oktober findet im blauen Saale des Mustermessegebäudes ein internationaler Kurs für rationelles Wirtschaften statt, veranstaltet von der Kommission für rationelles Wirtschaften (K. F. R. W.) der Gesellschaft Schweizerfreunde der U. S. A. (S.F.U.S.A.),

unter dem Patronat der Statistisch-Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Basel und unter Mitwirkung verschiedener Berufs- und Wirtschaftsverbände, wie der Platzvereinigung Basler Banken, der Basler Handelskammer, des Basler Ingenieur- und Architektenvereins, des Kaufmännischen Vereins Basel u. a. Hervorragende Fachleute der Schweiz, Frankreichs und Deutschlands teilen sich in die Referate.

Extrazüge und Fahrfreisermässigungen

Die SBB werden an den Ausstellungssonntagen von einigen grossen Bahnhöfen aus Extrazüge nach Basel und von Basel dorthin zurückführen. Hierbei wird auf die Zuganschlüsse auf den verschiedenen Stationen nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden.

Die Benützer der Extrazüge geniessen Fahrfreisbegünstigungen. Die Fahrkarte zum Preise von ungefähr
der einfachen Fahrt berechtigt ebenfalls zur Rückfahrt,
wenn entweder bei der Hinfahrt oder bei der Rückfahrt ein Extrazug benützt wird. Eine Fahrrichtung
kann in einem fahrplanmässigen Zug ausgeführt werden.
Die Billette haben Gültigkeit vom Donnerstag bis zum
Sonntag, wobei am Sonntag zur Rückfahrt der Extrazug benützt werden muss, oder vom Extrazug des Sonntags bis zum letzten fahrplanmässigen Zug am Mittwoch.
Es wird kein Schnellzugzuschlag erhoben.

Mit dieser Vergünstigung soll vor allem auch den Angestellten der Besuch aus entferntern Landesteilen erleichtert werden. Dr. E. Z.



BANQUE CANTONALE DU VALAIS SION

CAPITAL ET RÉSERVES: Fr. 8,325,000

Garantie illimitée de l'Etat du Valais



Emet des titres à 3 et 5 ans au taux de $4^{3}/_{4}^{0}/_{0}$

Traite toutes opérations de banque